

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

334 (7.12.1890) Sechstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Sechstes Blatt.

Sonntag den 7. Dezember

1890

## St. Elisabethen-Kinderschule, Steinstraße 29, und deren Filiale, Hirschstraße 15.

21. Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unsern 250 Kindern eine kleine Christbescherung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Gönner und Freunde unserer in schwierigen Verhältnissen stehenden Anstalt sich erinnerten und unserer ebenso herzlich als bringenden Bitte um gütige Zuwendung willfahrten? Im Namen des lieben Jesukindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an Jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet hat, unseren Böglingen, unter denen sich sehr viele arme, aber brave und würdige Kinder aller Konfessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen. Der Lohn des Bergelers alles Guten und das fromme Gebet der Kinder wird der Wohlthäter Lohn sein.  
Karlsruhe, im November 1890.  
Die Vorsteherin.

Zur Entgegennahme von Weihnachtsgaben an Geld, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Spielsachen u. haben sich bereit erklärt: im kathol. Pfarrhause, Frau Stiftungsverwalterin Abt, Blumenstraße 3; Frau Notar Bender, Erbprinzenstraße 10; Fr. Bucher, Amalienstraße 33; Frau Rechnungsr. Burger, Sophienstraße 40; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19; Frau Baurath Dieh, Akademiestraße 7; Frau Kaufmann Fischer, Bismarckstraße 81; Fräulein v. Gemmingen, Karlstraße 8; Fr. Haagel, Leopoldstraße 47; Frau Revisor Jemann, Amalienstraße 69; Frau Dr. Junghaus, Leopoldstraße 19; Frau Domänenverwalter Kreuz, Erbprinzenstraße 28; Frau Rentner Morstabt, Stephaniensstraße 70; Fr. Orff, Karlstraße; Frau Oberlandesger. Schemmer, Steinstraße 25; Frau Regieungsrath Schmidt, Kaiserstraße 161; Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6; Frau Baubirektor von Würthenau, Karlstraße 2.

Ebenso werden Gaben dankbarst entgegengenommen in den Anstalten Steinstraße 29 und Hirschstraße 15, im St. Vincentius-Hause und bei Stadtmehner Kaiser.

### Weihnachtsbitte.

### Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, welche der Hardtstiftung seither so treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 70 Kindern, darunter mehrere aus Karlsruhe selbst, auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen. Dies um so mehr, als wir noch eine Anzahl unbezahlter Rechnungen im Rückstande haben. Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Hr. Dejan Bittel, Erbprinzenstr. 5; Hr. Stadtpfarrer Schmidt, Balbhornstr. 11; Hr. Hoforganist Seminarlehrer Barner, Romack-Anlage 6; Hr. Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 16; Hr. Stadtorganist Hauptlehrer Jäger, Stephaniensstr. 4; Hr. Missionar G. Stern, Leopoldstr. 16; Herren Müller & Gräßl, Bähringerstr. 94 u. Seminarstraße 6; Hr. Selbstermeister Stolz, Kaiserstr. 119; Hr. Buchbinder Mayer, Zirkel 30; Hr. Mehlhändler Ziegler, Friedrichsplatz, sowie der Kassier der Anstalt, Hr. Pfarrer Hofert in Welschnenreuth.  
Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

## Große Cigarren-Versteigerung.

Ich habe eine größere Parthie Cigarren übernommen und werde dieselben Zirkel 24 im Laden

Montag den 9. d. Wits., Vormittags 9 Uhr und  
Nachmittags 2 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, als:

20 Mille El Vabon, 50 Mille Regalia, Jokey-Club, 30 Mille Alegria, 50 Mille Eldorado, 50 Mille Corom, 50 Mille Oberon und noch verschiedene, nur bessere Sorten,

worauf ich Liebhaber, Wirthe und Wiederverkäufer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam mache.

### Dressel, Taxator.

21.

### Dienst-Anträge.

**C.** Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres ertheilt Frau Kast, Balbstr. 29 im 2. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Weihnachten gesucht: Erbprinzenstraße 55.

**C.** Zu einer Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht u. Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Balbstraße 29, 2. Stod.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches der guten Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit besorgt, findet auf Weihnachten gute Stelle. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Balbstraße 29.

\* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird für auswärts gesucht. Näheres Balbhornstraße 22.

Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, wird auf Weihnachten gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 193 im 2. Stod, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

\* Ein ordentliches jüngeres Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Weihnachten angenehme Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 53 a im 4. Stod.

Zu einer Dame wird sogleich oder auf's Ziel ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Ebenfalls wird zu einer kleinen Familie ein solches Mädchen gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Kaiserstraße 98.

\* Gesucht wird auf's Ziel ein sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten, welches waschen und etwas bügeln kann: Neue Kreuzstraße 29, 3. Stod.

\* Ein Hausmädchen, gut empfohlen, wird von einer kleinen Familie sogleich oder auf's Ziel gesucht: Balbstraße 67, 3. Stod links, von 2 Uhr Nachmittags an.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, findet auf Weihnachten Stelle: Werberstraße 82 im 3. Stod.

**U. Sch.** Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Bäckerfräulein, Kellnerinnen u. finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

**B.** Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, junge Mädchen vom Lande, Kinder- und Küchenmädchen finden gute Stellen auf Weihnachten bei Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stod rechts.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, williges Mädchen vom Lande sucht auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Akademiestraße 14 im 3. Stod.

**C.** Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Arbeit besorgt und etwas nähen und bügeln kann, suchen sogleich oder auf Weihnachten Stellen durch Frau Kast, Balbstraße 29 im 2. Stod.

**C.** Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Zimmerarbeit versteht, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres bei Frau Kast, Balbstraße 29 im 2. Stod.

\* 21. Stellen suchen sofort: ein Mädchen vom Lande als Küchenmädchen sowie einige Kellnerinnen; Stellen finden auf's Ziel: mehrere Mädchen für bürgerliche Küchen- und Hausarbeit durch Frau Müllsch, Schloßplatz 3.

10 000—12 000 Mk. werden auf 11. Hypothek auf ein feineres Haus im Innern der Stadt aufzunehmen gesucht. Bins nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 1237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Buchhalter,

ein jüngerer Mann mit flotter Handschrift, wird per 1. Januar 1891 gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind unter Nr. 1230 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Commis-Gesuch.

4.1. Per sofort wird ein gut empfohlener junger Mann gesucht.

**J. B. Klingele Nachf.,**  
Colonial- und Delikatessen-Geschäft.

### Schreiber-Gesuch.

Ein fleißiges Banfhaus sucht einen gewandten Schreiber mit schöner Handschrift zum sofortigen Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1228.

**Eine perfekte Tailleurarbeiterin** findet sofort angenehme Beschäftigung: Akademiestraße 55 im 2. Stod.

### Gesucht

wird auf's Ziel von einer kleinen Familie ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten: Friedenstraße 22 im 2. Stod.

**C. Herrschaftsköchin,**  
eine perfekte, sowie ein erfahrenes  
**Zimmermädchen**  
mit guten Zeugnissen finden auf Weihnachten passende Stellen durch Frau Kast, Balbstraße 29.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie mehrere Hausmädchen durch Frau Höfler, Falanenstraße 51.

**T.** 2.1. Zwei junge, 17 Jahre alte Kellner finden sofort gute Jahresstellen durch R. Erdster, Kreuzstraße 17.

**Friseurlehrling-Gesuch.** Ein Junge, welcher Lust hat, das Friseurgeschicht gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Jakob Neubeck, Friseur, Augartenstraße 58.

**Hausbursche.** Ein junger, kräftiger Hausbursche wird sofort gesucht: Viktoriastraße 17.

**Beschäftigungs-Antrag.** 2.1. Ein anständiger Knabe von 13-14 Jahren findet während seiner freien Schulzeit Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkäuferinstelle-Gesuch.** Eine tüchtige, gut empfohlene Verkäuferin, im Verkehr mit feinerem Publikum gewandt, sucht per 1. Januar Stellung. Offerten unter Nr. 1238 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Ein gewandter Hausbursche,** Mehger, gut geeignet als Japfbursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht alsbaldige Stellung in einer Wirtschaft. Zu erfragen Wielandstr. 16.

**Empfehlung.** Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern sowie Knabenanzügen in und außer dem Hause billigst. Näheres Jähringerstraße 32 im 3. Stock.

**Verloren.** Ein Brillantknopf wurde vorgestern verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Hotel Viktoria.

**Falsch abgegeben** wurde am Samstag den 29. November bei der Feyer des Stiftungsfestes vom Kaufmännischen Verein in der Garderobe ein halbscheidener Regen-schirm mit braunem Stod und Horngriff. Man wolle denselben gefl. bei Hausmeister Kistner, Karl-Friedrichstraße 30, zurückgeben.

**Haus-Verkauf.** Ein gut gebautes, rentables Haus mit einem Kaufstaden, in guter Lage des östlichen Stadtteils, ist unter angehenden Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Gottesackerstraße 11 im 4. Stock.

**Zu verkaufen** sind zwei Herrenanzüge (wenig getragen), ein grauer Winterüberzieher und ein grauer Mantel (für einen Jagdausseher geeignet): Marienstr. 43 im 2. Stock links.

**Zu verkaufen,** passend für einen starken Herrn, ein gut erhaltener schwarzer Anzug, zwei Fräcke, ein schwarzer Damenmantel, ein Regenmantel, eine feine Pelzgarnitur. Zu erfragen Akademiestraße 30 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein beinahe neuer Ovalofen mittlerer Größe ist sammt Rohr zu verkaufen: Bismarckstraße 14.

Zwei kleine, gebrauchte Kochherde sind unter Garantie billig zu verkaufen, Preis 15 Mk. und 18 Mk.: Sophienstraße 28. Ebenfalls wird ein gebrauchter Herd mittlerer Größe mit 2 oder 3 Böden zu kaufen gesucht.

3.1. Ein eiserner, beinahe ganz neuer **Füllofen** für ein größeres Zimmer steht zu verkaufen: Kriegerstraße 14 im 2. Stock.

Eine Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Nachttisch und 1 Kommode sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Drei schöne Winterüberzieher, ein schwarzer Gebrodanzug, zwei gut erhaltene Jaquette-Anzüge, zwei feine Fräcke und mehrere gut erhaltene bessere Herrenkleider sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stock rechts.

Schillerstraße 19 sind im 2. Stock ein beinahe noch neues Schaukelpferd mit natürlichem Fell und eine beinahe noch neue Zimmerschaukel preiswürdig zu verkaufen.

\* Werberstraße 61 sind im 4. Stock rechts einige **Düffelstücken** und ein **Blutstink** zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltenes **Kinder-Fuhrwerk** (Werb mit Chaldchen), auch noch für größere Kinder, sowie ein beinahe noch neuer **Blumentisch** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 26 a im 2. Stock.

Ein **schöner, antiker Schrank** aus dem Jahr 1644 ist wegen halber billig zu verkaufen: Waldstraße 6 im 2. Stock.

**Damenschreibtisch und Hausapothete,** nußbaum gewichtet und fein gearbeitet (neu), ist um billigen Preis zu verkaufen: Leopoldstraße 37 parterre. 3.1.

Als **passendes Weihnachtsgeschenk** steht ein feines, nußbaumpolirtes Arbeitstischchen zu verkaufen: Leopoldstraße 11, Querbau im 3. Stock. Ebenfalls sind 2 Schlafstellen zu vergeben.

**Puppenzimmer.** 3.1. Ein Puppenzimmer, fein eingerichtet, für ein Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 37, parterre.

**Garzer Kanarienvogel,** gute Schläger, jung, sind billig zu verkaufen: Strkel 26 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein **Bernhardinerhund,** sehr schön und äußerst wachsam, ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 32 im Hinterhaus.

Ein **gut sprechender Graupapagei** ist sammt Käfig preiswürdig zu verkaufen bei **Bader Langenbein** in Durlach. 2.1.

**Junge Mopsunde,** achte Rasse, passend für Weihnachtsgeschenke, sind billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 12 im Hinterhaus.

**Kauf-Gesuch.** 2.1. Eine gut erhaltene **Waschmange** wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 18 im zweiten Stock.

Eine **eiserne Wendeltreppe,** 3 Meter hoch, wird zu kaufen gesucht. Näheres Karlstraße 62 (Büreau). 2.1.

**Unterricht** in modernen Sprachen (für Kaufleute und Schüler), sowie in Mathematik wird erteilt: Werberstraße 12 im 3. Stock.

3.1. **Tanzunterricht.** im Saale Schützenstraße 58. Gefl. Anmeldungen beliebe man in der Restauration daselbst zu machen. **K. Spiegel,** Tanzlehrer.

**Achten** **schwedischen Punsch** (Marke: J. Cederlunds Söner, Stockholm), **achten** **Benedictiner-Liqueur** empfiehlt **L. Dörflinger,** 4.1. Waldstraße 45.

**Belour-** oder **Plüsch-Hüte** für Herren empfiehlt in besten Qualitäten **C. A. Zeumer,** 127 Kaiserstraße 127.

**= Vor Weihnachten =** bleibt mein Geschäft Sonntags geöffnet. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**= Chromo-Malerei. =** Hübsche Kasten mit allem Zubehör, große Auswahl **Photographien** halte bestens empfohlen. 3.1. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Große Preisermässigung bis Weihnachten.**  
**Buckskin-Anzüge** zu 14, 15, 16, 17 bis 25 Mark,  
**Velour-Kammgarn-Anzüge** zu 20, 22, 25, 28, 30 bis 45 Mark,  
**schwarze Anzüge** zu 28, 30, 32, 35, 36, 38 bis 50 Mark,  
**Jünglings-Anzüge** zu 10, 11, 12, 13, 15 bis 22 Mark,  
**Knaben-Anzüge** zu 4, 4 1/2, 5, 6, 6 1/2, 7, 8 bis 12 Mark  
**N. Breitbarth,** Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke.

Alle Sorten **Pelz-Muffe, Pelz-Boa,** prachtvolle Neuheiten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen **C. A. Zeumer,** 127 Kaiserstraße 127.

Große Auswahl **Cravatten** sowie **Herrenhemden,** Hosenträger, leinene und Sammt-Kragen und Manschetten, Taschentücher und sämtliche Unterkleider, wollene Strümpfe, Handschuhe, Damen- und Kinder-Schürzen, Broschen und Armreife, Haarspangen empfiehlt **Friedrich Roloff,** Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe. Für Wohlthätigkeitszwecke empfehle ich einen großen Posten Damen- u. Kinder-Schürzen von 40 Pf. bis zu 1 Mk. 50 Pf.

# Fahrräder.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich elegante billige Jugend-Zweiräder.

Gleichzeitig mache ich auf einige gebrauchte, aber wenig gefahrene Sicherheitsweiräder aufmerksam, welche zu den Preisen von 140-190 Mark abgegeben werden.

**O. Hug, Fahrrad-Handlung,**  
Werderstraße 5.

## Restauration Köllenberger,

28 Werderstraße 28.

Heute Sonntag reichhaltige Frühstückkarte. Abends Rehbraten, Hasenbraten, Rehragout, Gänsepfeffer, Geflügel, Nudeln, Macaroni nebst reinen Weinen (neuen von 15 Bfg. an 1/2 Liter) sowie einen guten Stoff D. Fels'schen Lagerbiers, wozu freundlichst einlade.

Unterzeichneter empfiehlt seine selbstgemachten **Wurstwaren**, sowie von heute an einen seinen Stoff **Wilh. Fels'sches Lagerbier**.

Achtungsvoll  
**Wilh. Vetter, zum Waldhorn,**  
Hauptstraße 46.

### Für Kegelfreunde.

In der Restauration Germania, Belfortstraße 13, ist in der Woche noch ein Kegelnabend an eine Gesellschaft zu vergeben. Dasselbst ist auch ein Lokal an einen Verein oder an eine Gesellschaft zu vergeben.

Gerold.

## Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

21. Um auch dieses Jahr seinen Mitgliedern eine **Christbescherung** veranstalten zu können, richtet der hiesige kath. Gesellenverein an seine Freunde und Gönner die Bitte, ihn durch gütige Zuwendung von Liebesgaben in Geld oder geeigneten Geschenken unterstützen zu wollen.

Dankbarst nehmen solche entgegen:

Kaplan Martin, Präses,  
Kaplan Brettle, Vicepräses,  
Hausmeister Maas und  
Stadtmehner Kaiser.

31.



## Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99,

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.  
Abonnements 5 Reisen 1 Mk.

Vom 7. bis mit 13. Dezember

## Bayern.

I. C. Enclis.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezember. 17. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Trojaner**. Von H. Berlioz. Deutsch von D. Neigel. II. Theil: Die Trojaner in Karthago. Oper in fünf Akten. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 9. Dez. IV. Quartal. 135. Abonnem.-Vorstellung. **Der Unterstaatssekretär**. Lustspiel in vier Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 10. Dez. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung **Aida**. Große Oper in vier Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 11. Dezbr. IV. Quartal. 136. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Ein Tropfen Gift**. Schauspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

## Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 50 vom 5. Dezember 1890.

Inhalt:  
**Bekanntmachung**  
des Ministeriums des Innern:  
den Einzug der Anwaltsvereinsbeiträge betreffend.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

1. Des Anton Fuhs von Pfersenthal, Bäcker hier, mit Susanna Kronimus von Pfersenthal.
2. Des Karl Schwärz von Oberweiler, Bierbrauer hier, mit Marie Frey von Seidenheim.
3. Des Philipp Wittmann von Neudorfhausen, Werkmeister in Stühlingen, mit Elise Altergott von Bretten.

#### Eheschließungen:

1. Des Karl Genner von Kleinfeldbach, Metzger hier, mit Luise Kurz Wittwe von Kürnbach.
2. Des Arnold Feuch von Baden (Schweiz), Maler hier, mit Pauline Bauer von Lehrensteinsfeld.
3. Des Franz Waber von hier, Uhrmacher hier, mit Anna Stammel von Neuwiler.
4. Des August Neubrand von Gillingen, Fabrikarbeiter hier, mit Sophie Krautter von Seibronn.
5. Des Jakob Schüle von Haisenhäusern, Kohlenhändler hier, mit Julchen Bedeser von Dilsbach.
6. Des Johann Werne von Haisenhäusern, Ergoant hier, mit Christine Dahn von Dilsbach.

6. Des Leopold Strübel von hier, Schreiner hier, mit Juliana Savagariß von Bruchsal.
6. Des Karl Koch von Blüdbach, Schlosser hier, mit Luise Herrmann von Gondelsheim.
5. Des Rudolf Goss von Hohenwettersbach, Tagelöhner hier, mit Marie Selger von Oberweiler.

#### Geburten:

1. Des Georg Robert, Vater, Karl Bed, Lapezier.
2. Des Anna Lydia, Vater Ludwig Walter, Möbelschreiner.
2. Des Andreas Gustav Heinrich, Vater Bernhard Pampel, Maschinenlehner.
3. Des Friederike Lina, Vater Konrad Gebhard, Postkellner.
3. Des Rolf Wilhelm Arnold Siegfried, Vater Wilh. Rudolf Freilich v. Seidenbach, Großherzogl. Kammerherr.
4. Des Sophie Karoline, Vater Karl Schaller, Schreiner.
5. Des Karl Anton Alfred, Vater Alfred Weis, Gastwirth.
5. Des Emil, Vater Christian Dehler, Tagelöhner.

#### Todesfälle:

3. Des Thomas, alt 4 Jahre, Vater Thomas Herr, Möbelschreiner.
4. Des Cornelius Werner, Schreiner, ein Wittwer, alt 67 Jahre.
4. Des Anna, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Max Erhard Bierbrauer.
4. Des Anna, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage, Vater Mathias Wipfel, Tagelöhner.
5. Des Friedrich Weinger, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 59 Jahre.
5. Des Luise, alt 1 Jahr 9 Monate 19 Tage, Vater August Donner, Bäckermeister.
5. Des Andreas Romader, Steinhauer, ein Wittwer, alt 41 Jahre.

Pelerinen, Kragen, Mützen, Barets, Fuchshörbe, Jagdmuffe.

Pelzwaaren en gros. **Gez. 1870.** Pelzwaaren en détail.

## C. A. Benner, Kürschner,

Kaiserstraße 127,

hält sein mit allen modernen Pelzarten reich sortirtes Lager fertiger

## Pelzwaaren

für Herren, Damen und Kinder bestens empfohlen.

Reelle Bedienung. Möglichst billige Preise.

Bestellungen und Reparaturen werden pünktlich und genau nach Angabe ausgeführt.

## Petroleum-Lampen

aller Arten in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

## Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

41. Erbprinzenstraße 29.

NB. Sämmtliche Lampen-Reparaturen werden solid und billigt ausgeführt.



## Zum Reichsadler, Kronenstraße.

Heute Sonntag den 7. Dezember

Zwei große, außerordentliche Konzerte und Vorstellungen,

ausgeführt von dem überaus bekannten orientalischen Professor der höhern Kunst **Franzesko Kernrio.**

Anfang 8 Uhr und 7 1/2 Uhr.

# Stoffe für Ball- u. Gesellschaftskleider

in Wolle, Seide, Gaze und Tüll.

Abgepaßte gestifte Satist- und Tüll-Roben.

Spitzenstoffe und Spitzenvolants, schwarz und crème.

Große Sortimenten in crème Kleiderstoffen.

Crème Wollmousseline mit eleganten seidnen Streifen

das Meter M. 1.60, 2.10, 2.40, 2.70, 3.—, 3.25, 3.80.

## S. Model.

### Kaisergarten—Restaurant—Kaisergarten,

23 Kaiser-Allee 23,

empfiehlt als Spezialität **Wildenten-, Reh- und Hasenbraten** zu sehr billigen Preisen. **Fasanen** auf Vorausbestellung.

31.

Achtungsvollst **W. Schäfer.**

### Bur Stadt Mannheim

hinter der kleinen Kirche.

Heute Sonntag den 7. Dezember

### Grosse Concerte

der Hamburger Variété-Truppe „Norddeutsche Singvögel“.  
Gesellschaft I. Ranges.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt frei.

### Zur Altenburg.

Heute Sonntag

**Grosses Militär-Konzert**  
der Dragonerkapelle.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

### Saalbau Karlsruhe (Gottesauerstraße).

Sonntag den 7. Dezember

Zwei große

### humoristische Familien-Vorstellungen

des hier so beliebten, aus 6 Personen bestehenden

**Rhein. Quartett- und Concertsänger-Ensembles**

**Schnelder—Köhler—Berghaus.**

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr.

Eintritt frei.

„ „ zweiten „ 8 „

„ „

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

### Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

575. Porträt nach Photographie gemalt, von Marie Gray hier.

576. Kinderporträt, von derselben.

577. Abend, von A. Beder hier.

578. Morgen, von demselben.

579. Genrebild, von Emilie Stephan hier.

581. Landschaft Motte a. d. Alb, von W. Schröder hier.

582. Winterlandschaft, von demselben.

583. Wolfram von Eschenbach den Parfival übersehend, von Franz Hein hier.

584. 7 Zeichnungen (Norwegen), von G. Burmeister hier.

585. Blaubeersträußchen, von Max Wiese in Berlin.

586. Alter Brunnen in Tivoli, Aquarell, von Paul v. Ravenstein hier.

587. Birth's-Mad'l, von Josef Wittur hier.

588. Der gemütliche Becher, von demselben.

589. Studentkopf, von demselben.

590. Pastellbild, von K. Schmäder hier.

591. Landschaft, von Professor G. Malchin in Schwertin

592. Geirossen, von Hugo Köfler hier.

593. Heftige Landschaft, von Hans von Volkman hier.

594. Winter, von Hugo Bödner hier.

595. In Amsterdam, von Prof. G. Tenner hier.

596. Zur Sommerzeit, von demselben.

597. Sommer, von Nelson Kinsey hier.

598. Bunte Fische, von Georg Zyrahn hier.

599. Genre, von demselben.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. U. e. entgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.